

Eitorf, den 15.03.2016

Amt 60.1 - Bauverwaltung, Planung, Umwelt, Liegenschaften

Sachbearbeiter/-in: Michaela Straßek-Knipp

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**MITTEILUNGSVORLAGE**  
- öffentlich -

**Sitzungsvorlage**

Ausschuss für Planung, Umwelt und Erneuerbare Energien - 20.04.2016

**Tagesordnungspunkt:**

Erarbeitung eines neuen Leitbildes für die Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler durch den :rak (Regionaler Arbeitskreis Entwicklung, Planung und Verkehr)

**Mitteilung:**

Gemäß Schreiben vom 24.02.2016 (**Anlage 1**) bittet der Regionale Arbeitskreis Entwicklung, Planung und Verkehr, - kurz :rak - die beigefügte Mitteilungsvorlage (**Anlage 2**) zur Information und Kenntnisnahme in die jeweiligen politischen Gremien einzuspeisen.

Der :rak ist ein freiwilliger regionaler Zusammenschluss der Stadt Bonn sowie der Kreise Rhein-Sieg und Ahrweiler. Er wurde u.a. gegründet, um unterschiedliche planerische Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen. Hierfür wiederum ist ein gemeinsames Leitbild erforderlich, welches die Region stärkt und sich gerade gegenüber übergeordneten Planungen (Regionalplanung, Landesplanung) behaupten kann.

Begleitet wird die Erstellung des Leitbildes durch das Büro Dr. Jansen, Köln, das auch die Moderation der Arbeitskreissitzungen übernahm. Die Gemeinde Eitorf ist aus personellen Engpässen kein Mitglied der Arbeitskreisgruppe „Leitbild“. Nichtsdestotrotz werden die Ergebnisse der Arbeitskreissitzungen in die Kommunen transferiert.

Die bisherigen inhaltlichen Schwerpunkte des Leitbildes werden hier kurz zusammengefasst:

1. *Wohnen und Leben*

- Wir bleiben Wachstumsregion
- Wir wollen ein dynamischer Wohn- und Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität sein

2. *Wirtschaft und Mobilität*

- Wir entwickeln uns zur Region der „Wissensbasierten Innovationen“
- Wir schaffen die Voraussetzungen für Bestandssicherung und Unternehmensneuanstellungen
- Wir sichern die Standortgunst der Region

3. *Image*
  - Wir entwickeln eine eigene „Marke“
  - Wir stärken die Identifikation mit der Region
4. *Natur, Umwelt, Klima*
  - Wir stellen uns den Herausforderungen des Klimawandels
  - Wir machen Natur und Landschaft erlebbar
5. *Bildung, Forschung und Wirtschaft*
  - Wir sind die herausragende Forschungs- und Wissenschaftsregion und bauen das hohe Niveau weiter aus
  - Wir streben eine optimale Vernetzung zwischen Arbeitsmarkt und Wirtschaft an.

Aus den o.g. inhaltlichen Schwerpunkten des Leitbildes ergeben sich 5 Handlungsfelder, die ebenfalls kurz dargestellt werden:

*Handlungsfeld 1:*

**Raumstrukturen aktiv gestalten: Nachhaltige Raum- und Regionalentwicklung**

- Koordinierte Positionen zu anstehenden raumordnerischen Entscheidungen erarbeiten
- Positionen des :rak kommunizieren, auch in übergeordnete Ebenen hinein

*Handlungsfeld 2:*

**Für künftige Generationen planen: Demografische, geschlechter- und generationengerechte Entwicklung**

- Demografischen Wandel aktiv gestalten und steuern
- Attraktive Region für alle sein
- Infrastrukturen stärken

*Handlungsfeld 3:*

**Schonender Umgang von Natur, Umwelt und Ressourcen – Klima-Energie-Umwelt-Landschaft-Tourismus**

- Regionale Landschaftsräume sichern und entwickeln
- Touristische Infrastruktur vernetzen und stärken
- Landschaftsräume besser erlebbar machen

*Handlungsfeld 4:*

**Innovative Region für eine mobile Wissensgesellschaft: Wissenschaft-Forschung, Wirtschafts- und Gewerbeflächenentwicklung, Mobilität**

- Wissenschafts- und Wissensregion weiter ausbauen
- Mobilität der Region sichern und weiterentwickeln

*Handlungsfeld 5:*

**Unser besonderes Profil für Europa: Die Internationalität unserer Region im Wettbewerb der Regionen**

- Standortvorteile und Alleinstellungsmerkmale weiter profilieren

Der weitere Ablauf zur Erstellung des Leitbildes ist aus der Mitteilungsvorlage (Anlage 2) des :rak zu entnehmen.